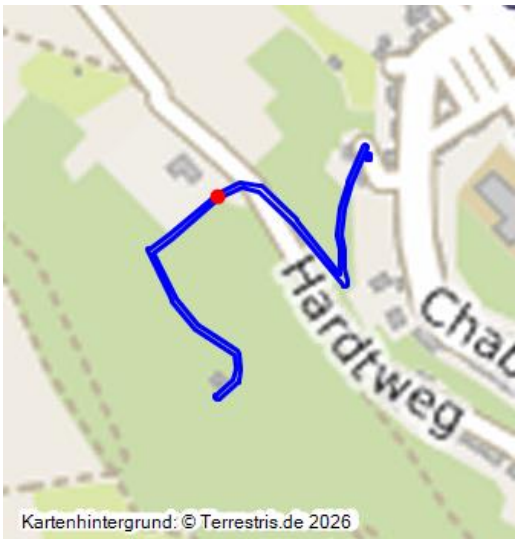
# Kreuzweg Oberwesel

Schlagwörter: Kalvarienberg, Bildstock (Bauwerk), Kapelle (Bauwerk), katholisch, Kreuzweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Oberwesel
Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kapelle am Kreuzweg in Oberwesel (2016): Den Start des Kreuzweges bildet eine Kapelle mit rotbraun gestrichenem Backsteinmauerwerk, die im Jahr 1850 errichtet wurde.
Fotograf/Urheber: Anne Gasper




1835 sprach der Trierer Erzbischof Joseph von Hommer den Wunsch aus, den Kreuzweg wiederherzustellen und die Kapelle zu erneuern. Wie die Kalvarienbergkapelle wurde auch der Kreuzweg von Oberweseler Bürgern gestiftet.
Ab 1849 wurde mit dem Bau der Kreuzwegestationen begonnen. Bis 1858 wurden 10 Stationen errichtet. Heute verfügt der Kreuzweg über 14 Stationen.

Bei den Stationen handelt es sich um Bildstöcke, die in der Regel um die 3,9 Meter hoch, 90 Zentimeter breit und 60 Zentimeter tief sind. Die Maße sowie die Gestalt sind jedoch von Bildstock zu Bildstock unterschiedlich. Sie stehen im Hang oder sind in das Stützmauerwerk integriert. Die Bildstöcke sind je in zwei Geschosse gegliedert. Auf dem pfeilerartigen Untergeschoss lässt sich in eine Nische eingelassen ein Hochrelief ausmachen.

Auffällig ist, dass die ersten drei Bildstöcke aus Sandstein bestehen, in die ein Profil hineingearbeitet wurde. Die restlichen Stationen besitzen lediglich eine Sandsteinüberdachung. Der Rest wurde verputzt. Die letzte Station (Station 14) wird durch einen größeren Bildstock südöstlich der Kalvarienbergkapelle repräsentiert.

Der Kreuzweg orientiert sich an der szenischen Darstellung des Kreuzweges aus Sicht der Romantik. Dargestellt sind:

1. Verurteilung durch Pilatus
2. Kreuzauflegung
3. Der erste Fall Christi

4. Begegnung Christi mit der Mutter
5. Christus und Simon von Kyrene
6. Veronika mit dem Schweißtuch Christi
7. Christi zweiter Fall an der Gerichtspforte
8. Drei weinende Frauen
9. Der dritte Fall Christi am Fuß des Berges (Aquarell)
10. Entkleidung Christi
11. Kreuzannagelung
12. Kreuzigung
13. Kreuzabnahme
14. Grablegung

(Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz 1997, S. 618).

Der Kreuzweg beginnt an der Kapelle hinter der Evangelischen Kirche und führt zum Teil über Serpentinen und abschnittsweise eingelassene Stufen am Hang des Michelfeldes bis zur Hardt hoch. Hier endet er an der Kalvarienbergkapelle. Der Weg muss hangseitig von einer Schieferbruchsteinmauer gestützt werden.
Den Start des Kreuzweges bildet eine Kapelle mit rotbraun gestrichenem Backsteinmauerwerk, die im Jahr 1850 errichtet wurde. Die Kapelle hat einen rechteckigen Grundriss und verfügt über eine eingezogene Rundapsis (halbkreisförmiger Raumteil). Die Fassade dieser Kapelle wird durch Konsolen und Lisenen (hervortretende horizontale Verstärkung der Wand) gegliedert. Außerdem lassen sich ein Rundbogenfenster sowie ein rundbogiger Eingang ausmachen. Die Decke präsentiert sich durch ein Kreuzgratgewölbe. Eine Besonderheit ist die in der Apsis stehende lebensgroße in gipsgefasste Figur eines knienden Christi vor dem Ölberg. Diese Figur stammt vermutlich aus dem Jahr 1858.

(Anne Gasper, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

**Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1997):** Die Kunstdenkmäler des Rhein-Hunsrück-Kreises. Teil 2.2: Ehemaliger Kreis St. Goar. Stadt Oberwesel. S. 618-622, München u. Berlin.

Kreuzweg Oberwesel

**Schlagwörter:** Kalvarienberg, Bildstock (Bauwerk), Kapelle (Bauwerk), katholisch, Kreuzweg
**Straße / Hausnummer:** Chablistraße
**Ort:** 55430 Oberwesel
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1849
**Koordinate WGS84:** 50° 06 21,59 N: 7° 43 23,9 O / 50,106°N: 7,72331°O
**Koordinate UTM:** 32.408.705,76 m: 5.551.196,50 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.408.744,35 m: 5.552.977,47 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Anne Gasper, „Kreuzweg Oberwesel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254970 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz